## Forced

## Wenn man gezwungen ist, sich der Vergangenheit zu stellen....!

Von Chunin

## Kapitel 6: Geheimnisse

Kapitel 6

Just one more moment That's all that's needed

Verwirrt schaute er sie an. Was kam denn jetzt? Etwa noch mehr Geheimnisse? Noch mehr, was sie ihm nicht gesagt hatte?

War es denn nicht schon genug? Reichte es denn nicht schon? Aber wenn man dachte, das es schlimmer nicht kommen könnte, dann kam es doch immer noch schlimmer.

Seufzend fuhr er sich durch die Haare, schaute sie abwartend an. Ash überlegte, wie sie es ihm am besten sagen sollte.

Doch wollten ihr die Worte nicht so wirklich rauskommen. Es war verdammt schwer. Und sie hatte Angst vor seiner reaktion.

Like wounded soldiers In need of healing Time to be honest This time I'm pleading

Sie atmete tief ein und schaute den schwarzhaarigen dann an.

"Ich hab eine Schwester," sagte sie knapp und senkte dann den Kopf wieder. Wollte ihm nicht in die Augen sehen und sehen müssen, wie er darauf reagierte.

"Schwester? Du? Seit wann," kam die eigentlich ziemlich sinnlose Frage. Aber das verwirrte ihn jetzt doch schon etwas.

Ashley hatte eine Schwester? Wieso hatte sie nie etwas gesagt? Sie hatten sich doch sonst auch alles erzählt.

Sie waren die besten Freunde. Wann hatte es aufgehört, das sie sich gegenseitig nicht mehr vertrauten und sich so auseinander gelebt haben? Er verstand es nicht.

"Wo ist sie? Wieso hast du mir nie was gesagt?" Fragend schaute er sie an. Ash hob den Kopf, zuckte nur kurz mit den Schultern.

Sie wusste ja auch nicht, was sie dazu sagen sollte. Sie hatte sie immer nur beschützen wollen. Hatte dafür sorgen wollen, das ShinRa nie von ihr erfuhr.

Doch genau das war eingetreten. Vor ein paar Jahren. Kurz vor ihrem Unfall. Zu dem Zeitpunkt, wo sie sich veränderte.

Wo sie endlich eingesehen hatte, das zwischen ihr und ihm mehr war, als nur Freundschaft. Ab da lief alles aus dem Ruder.

Please don't dwell on it
Cause I didn't mean it
I can't believe I said
I'd lay our love on the ground
But it doesn't matter 'cause
I made it up forgive me now

"Ich wollte es niemandem sagen. Ich wollte sie vor ShinRa beschützen. Denn ich wollte nie, das sie von ihr erfahren. Aber es war passiert....am Tag meines Unfalls. An dem Tag haben sie von ihr erfahren.

Sie haben mich auf eine Mission geschickt. Doch nur, um mich abzulenken. Um mich weit weg von dem Ort zu bringen, an dem sie sich aufgehalten hatte.

Ich habe es zu spät gemerkt und seitdem befindet sie sich in den Fängen ShinRa´s," erklärte sie ihm und schaute ihn wieder an.

Sie wurde nicht gerne an die Vergangenheit erinnert. Aber der Umstand, das Rufus Fly in seiner Gewalt hatte, ließ das leider nicht umgehen.

Und sie versuchte wirklich schon, nicht ständig daran zu denken. Versuchte, das was früher geschehen war, wieder gut zu machen. Irgendwie.

every day I spend away, My soul's inside out Gotta be some way That I can make it up To you now, somehow

Zack brauchte einen Moment, um das alles zu verdauuen und zu verstehen. Und er

merkte, das da noch mehr war.

Aber selbst wenn er fragen würde, wusste er, das sie es ihm nicht erzählen würde. Früher schon, nach diesem Vorfall, hatte er immer gespürt, das da mehr gewesen war.

Eigentlich schon vor dem Vorfall. Einige Tage vorher, hatte es angefangen, das sie sich veränderte.

Das sie ihm nicht mehr alles erzählte. Das sie angefangen hatte, sich zurück zu ziehen. Und bis heute hatte er nie verstanden wieso.

"Was....was wollen sie von ihr? Wieso ist sie für ShinRa so ungemein wichtig," fragte er sie, damit er es besser verstehen konnte.

Damit er sie besser verstehen konnte. Doch Ash sagte dazu nichts, drehte den Kopf weg und seufzte leise.

Jetzt wollte sie nicht über ihre Schwester sprechen. Nicht jetzt, wo sie sich irgendwie dazu überwinden kann, ihm alles zu sagen.

Aber die Worte wollten nicht raus. Sie blieben drin und machten nicht die Anstalten, raus zu kommen, damit es ihr besser ging.

Es war zu viel, was ihr im Moment durch den Kopf ging. Zuviel was sie sagen und erklären wollte. Sie wusste nicht wo sie anfangen sollte.

"Zack, es tut mir leid. Alles! Von früher, von heute. Einfach alles. Du weißt, du bist der wichtigste Mensch für mich. Ich wollte es dir einfach gesagt haben. Wie leid mir das tut und das ich das alles nie gewollt habe."

Sie schaute ihn wieder an, lächelte leicht, auch wenn es ihr nicht leicht fiel.

By now you know that
I'd come for you
No one but you
Yes I'd come for you
But only if you told me to
I'd fight for you
I'd lie it's true
Give my life for you
You know I'll always come for you

Zack lächelte, setzte sich neben seine Freundin und nahm diese in den Arm. Zuviel war passiert.

Zuviel, was sie mehr und mehr aneinander brachte. Das Band ihrer Freundschaft immer dicker werden ließ.

Er würde sie nie alleine lassen. Und er wusste, sie auch nicht, wenn sie nicht wirklich gute Gründe dafür hatte.

Und die schien sie gehabt zu haben. Auch wenn er immer noch enttäuscht darüber war, das sie ihm nie was gesagt hatte.

Aber er konnte es verstehen. Wäre er in ihrer Situation, dann würde es ihm wohl genauso gehen.

"Ich weiß. Auch wenn ich enttäuscht war, das du mir nie was gesagt hast. Ich habs einfach nie verstanden, weil wir uns doch eigentlich immer alles erzählen. Ich dachte wirklich, du magst mich nicht mehr," grinste er nun doch, wuschelte ihr kurz durch die Haare und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

Dann drückte er sie wieder an sich. "Und das mit deiner Schwester. Wir holen sie da raus, okay? Du bist nicht alleine," sagte er leise und merkte, wie Ashley nickte.

You know I'll always come for you
I was blindfolded
But now I'm seeing
My mind was closing
Now I'm believing (Now I'm believing)
I finally know just what it means
To let someone in
To see the side of me
That no one does, or ever will

Es tat gut, zu wissen, das zwar nicht alles, aber immerhin wieder einiges in Ordnung war. Doch so, wie bis vor dem Unfall würde es wohl nie mehr werden.

So sehr sie es sich auch wünschte.

Aber vielleicht würde selbst das mit der Zeit wieder werden. Vielleicht würde doch noch alles wieder gut werden.

Sie schloss ihre Augen und schmiegte sich enger an ihn. Zack schaute zu ihr runter und lächelte leicht.

Er hatte diese Zeiten wirklich vermisst. Und er hatte sie vermisst.

Bis jetzt hatte er sich nie gefragt, ob da noch mehr zwischen ihnen war, oder sein könnte. Für ihn war sie immer seine kleine, beste Freundin gewesen.

Doch jetzt, wo sie wieder da war und sie fast wie früher, hier zusammen saßen, fing er schon an, sich zu fragen, was das da eigentlich zwischen ihnen beiden war.

Das es keine 'normale' Freundschaft mehr war, wurde ihm eigentlich jetzt erst wirklich bewusst.

Auch wenn es ihm früher schon öfter mal aufgefallen war. Aber er hatte sich nie Gedanken darum gemacht gehabt.

So if you're ever lost and Find yourself all alone I'd search forever Just to bring you home Here and now This I vow

Sie saßen lange, einfach nur schweigend da und genossen jeweils die nähe zu dem anderen. Sie hatten auch früher schon nie viele Worte gebraucht.

Hauptsache war gewesen, das der andere da war. Mehr hatte es nie gebraucht. Sie wussten, das sie dem anderen blind vertrauen konnten.

Das er für den jeweils anderen sterben würde.

"Zack," sagte sie nach einer Weile und hob ihren Kopf, schaute den schwarzhaarigen an. "Du weißt doch, wieso ich das damals gemacht habe oder?" Fragend schaute sie ihn an. Diese Frage brannte ihr schon die ganze Zeit auf der Seele. Und sie wollte endlich wissen, ob er wirklich wusste, wieso.

Der schwarzhaarige schaute sie verwirrt an, grinste dann kurz und schüttelte den Kopf. "Weil du die Schnauze voll von mir hattest," frage er sie frech.

Ashley verdrehte genervt die Augen und schlug ihm mit der flachen Hand leicht auf den Hinterkopf.

"Idiot," lachte sie nur und schüttelte dann den Kopf. "Weil ich dich und meine Schwester beschützen wollte. Naja zumindestens dich, da meine Schwester ja zu der zeit schon in den Fängen ShinRas war."

By now you know that
I'd come for you
No one but you
Yes I'd come for you
But only if you told me to
I'd fight for you
I'd lie it's true
Give my life for you
You know I'll always come for you
You know I'll always come for you

"Wieso hast du eigentlich nie versucht, sie zu befreien?" Nun war er doch neugierig geworden.

Wenn sie gewusst hatte, das sie sie hatten, hätte sie sie doch befreien können. "So einfach ist das nicht.

Als Hojo mich damals in die Finger bekommen hat und ich flüchten konnte, da war ich zu schwach, um gegen ShinRa anzukommen. Ich musste flüchten, mir blieb keine andere Wahl. Und dir hatte ich es auch nicht sagen können....damals zumindestens nicht," sagte sie und seufzte wieder.

Jetzt im nachhinein, bereute sie es natürlich. Wer wusste schon, was sie mir ihr gemacht hatten. Ob sie überhaupt noch lebte.

Ashley wollte sich gar nicht vorstellen, das sie womöglich, nicht mehr am leben war. Zack merkte, das etwas sie bedrückte.

Das hatte er früher schon sofort gemerkt. Und das hatte sich auch heute nicht geändert. "Wir finden sie und dann holen wir sie da raus, okay?"

Er schaffte es wirklich immer wieder sie zum lachen zu bringen.

Ash schaute ihn an, nickte und konnte gar nicht anders, als zu grinsen. Sie kuschelte sich wiedder an ihn, schloss ihre Augen.

"Danke!"

No matter what gets in my way
As long as there's still life in me
No matter what, remember
You know I'll always come for you
Yes I'd come for you
No one but you
Yes I'd come for you
But only if you told me to
And I'd fight for you
I'd lie it's true
Give my life for you
You know I'll always come for you

Es würde alles wieder gut werden. Sie würden ihre Schwester finden. Sie würden Rufus aufhalten.

Und sie würden wieder Freunde werden. Freunde wie damals. Was wollte sie mehr.

Was brauchte sie noch mehr, um endlich wieder glücklich zu sein.
Auch wenn es nicht mehr rückgängig zu machen war, was Hojo mit ihr gemacht hatte.
Aber es war sicher nichts, im Vergleich zu dem, was er mit Fly getan hatte.
Und irgendwie, war sie froh, das er heute nicht mehr lebte.
So hatten sie ein Problem weniger.

No matter what gets in my way
As long as there's still life in me
No matter what, remember
You know I'll always come for you
I'd crawl across this world for you
Do anything you want me to
No matter what, remember
You know I'll always come for you
You know I'll always come for you

Was keiner von ihnen ahnte.....!

Es ging noch schlimmer.

Es gab noch jemand schlimmeren, als Hojo. Jemand, der alles von ihm gelernt hatte. Jemand, der früher 24 Stunden lang mit ihm verbracht hatte. Jemand, der nicht nur grausam, sondern regelrecht krank und besessen war.

Eine neue Katastrophe bahnte sich an.

Und Shinra war damit zu ihrem kleinsten Problem geworden.